

SANIFIN-EKB

Abdichtungs- und Entkopplungsbahn



Artikelnummer	Lieferform	Farbe	Einheiten / Palette	Stück/Umverpackung
205902001	15 qm, Rolle	rot	18	1

Einsatzgebiete

- als Entkopplung unter Fliesen- und Plattenbelägen für die Entkopplungskategorien EK-H, EK-G, EK-W und EK-M
- als Abdichtung im Verbund für die Wassereinwirkungsklasse W0-I bis W2-I gemäß DIN 18534
- zur Verlegung auf jungen, begehbar Zementestrichen
- für Boden
- für beheizte und unbeheizte Untergründe
- für innen und außen

Produkteigenschaften

- entkoppelt Fliesen- und Plattenbeläge vom Untergrund
- rissüberbrückend
- reduziert Trittschall
- wasserdicht

Vorteile

- geprüftes Systemprodukt
- optimale Verlegeeigenschaften
- komfortabel im Zuschnitt

vorhandene Prüfzeugnisse

- Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis zur Herstellung einer Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen
- Prüfung Trittschallminderung

SANIFIN-EKB

Technische Daten

Materialeigenschaften

Produktkomponenten	Rollenware
Materialbasis	Verbundwerkstoff: Vlies-Membran-Vlies
Rissüberbrückung DIN EN 1062-7	bestanden
Dampfdiffusionsverhalten	dampfdiffusionsbremsend
Max. zulässige Verkehrslast	10 kN/m ² (Flächenlast)
Mindestdicke der Fliesen	≥ 7,5 mm bei einer Flächenlast von ≤ 10 kN/m ²
Mindestdicke der Fliesen	≥ 6 mm bei einer Flächenlast von ≤ 2 kN/m ²
Mindestgröße der Fliesen	5 x 5 cm

Verarbeitung

Untergrund- / Verarbeitungstemperatur	ca. 5 - 25 °C
Verbrauch	ca. 1 m ² pro m ²

Systemkomponenten gemäß abP AiV

Grundierung	ASO-Unigrund
Dichtband	ASO-Dichtband-2000 ASO-Dichtband-2000-Ecken (Innen und Aussen) ASO-Dichtmanschette-Boden ASO-Dichtband-120 ASO-Dichtecke-l ASO-Dichtecke-A ASO-Dichtmanschette-B
Abdichtung	AQUAFIN-1K-PREMIUM AQUAFIN-RS300 AQUAFIN-2K/M-PLUS
Fliesenkleber	MONOFLEX-S2 MONOFLEX-XL MONOFLEX MONOFLEX-FB MONOFLEX-fast SOLOFLEX AK7P CARO-FK-FLEX

Geeigneter Untergrund

- Holzwerkstoffe
- Trockenestriche
- Hohlraumböden
- Beton
- Zement-Estrich (CT)
- Bodenausgleichsmassen
- Calciumsulfat-Estriche (CA, CAF)
- Gussasphalt-Estriche (AS)
- Magnesia-Estriche (MA)
- fest haftende Fliesenbeläge
- Fliesenträgerelemente

SANIFIN-EKB

Untergrund vorbereiten

Anforderung an den Untergrund

1. trocken
2. tragfähig
3. ebenflächig
4. in der Oberfläche geschlossen
5. frei von negativ drückendem Wasser
6. frei von haftungsmindernden Stoffen
7. biegesteif und frei von Schwingungen

Fläche vorbereiten

1. Den Untergrund prüfen und die Restfeuchte mittels der CM-Methode ermitteln.
2. Verunreinigungen, haftungsmindernde Stoffe und Bindemittelanhäufungen/Sinterschichten entfernen.
3. Saugende Untergründe mit ASO-Unigrund-GE, ASO-Unigrund-K oder ASO-Unigrund-PLUS grundieren.
4. Nicht saugende Untergründe reinigen und mit ASO-Unigrund-S oder ASO-Unigrund-PLUS grundieren.
5. Unebenheiten im Untergrund im Vorfeld beginnender Verlegearbeiten mittels einer für den Anwendungsfall geeigneten mineralischen Spachtelmasse (z.B. SOLOCRET-60 / SOLOPLAN-30-PLUS) egalisieren.

Anwendung

Aufbau als Abdichtung im Verbund

1. Den Untergrund entsprechend den Untergrundanforderungen vorbereiten.
2. SANIFIN-EKB passend zuschneiden.
3. SCHOMBURG-Fliesenkleber mit einer Zahnkelle (6 mm) auf den Untergrund auftragen.
4. Die Bahn mit der roten Seite nach oben in das frische Kleberbett einlegen.
5. SANIFIN-EKB stumpf stoßend nebeneinander positionieren und Kreuzfugen vermeiden. Im Außenbereich die SANIFIN-EKB mit einer Fugenbreite von ca. 5 mm verlegen.
6. Die Bahn mit einer Glättkelle oder einer Rolle hohlräum- und faltenfrei fest in das Kleberbett eindrücken. Es ist auf eine vollflächige Bettung und gute Vernetzung vom Vlies zum Kleber zu achten.
7. Stoßfugen an sich treffenden Bahnen, aufgehenden Bauteilen (z.B. Wände) und Durchdringungen mit Dichtband und Abdichtungsstoff abdichten und überspachteln. (Technische Daten > Systemkomponenten gemäß abP AiV)
8. Fliesen und Platten können verlegt werden, sobald der SCHOMBURG-Fliesenkleber / - Abdichtungsstoff laut entsprechendem TM begehbar ist.

Aufbau als Entkopplungsbahn

1. Den Untergrund entsprechend den Untergrundanforderungen vorbereiten.
2. SANIFIN-EKB passend zuschneiden.
3. SCHOMBURG-Fliesenkleber mit einer Zahnkelle (6 mm) auf den Untergrund auftragen.
4. Die Bahn mit der roten Seite nach oben in das frische Kleberbett einlegen.
5. SANIFIN-EKB stumpf stoßend nebeneinander positionieren und Kreuzfugen vermeiden. Im Außenbereich die SANIFIN-EKB mit einer Fugenbreite von ca. 5 mm verlegen.
6. Die Bahn mit einer Glättkelle oder einer Rolle hohlräum- und faltenfrei fest in das Kleberbett eindrücken. Es ist auf eine vollflächige Bettung und gute Vernetzung vom Vlies zum Kleber zu achten.
7. Vor der Fliesenverlegung die Stöße mit einem Klebeband in einer Breite von 20 mm überkleben.
8. Fliesen und Platten können verlegt werden, sobald der SCHOMBURG-Fliesenkleber / - Abdichtungsstoff laut entsprechendem TM begehbar ist.

SANIFIN-EKB

Hinweise

- Die Verlegung auf jungen Beton-Untergründen kann frühestens 3 Monate nach deren Fertigstellung erfolgen.
- Die Verlegung auf jungen beheizten und unbeheizten Zementestrichen kann erfolgen, sobald diese begehbar sind.
- Die Verlegung kann auf jungen Calciumsulfatestrichen bis zu einer Resfeuchte von max. 1,2 CM-% in Kombination mit der Grundierung ASO-Unigrund-PLUS und dem Fliesenkleber MONOFLEX-S2 erfolgen.
- Bei der Verlegung auf jungen beheizten Untergründen muss das Funktions- und Belegreifheizen gemäß des Aufheizprotokoll für keramische Beläge auf jungen Zement- und Calciumsulfatestrichen mit SANIFIN-EKB erfolgen.
- Die Verlegung auf jungen Untergründen stellt eine Sonderkonstruktion dar.
- Plattenförmige Untergründe wie z.B. Holzbalkenkonstruktionen müssen fest verschraubt sein.
- Ein direkter Kontakt mit Metallen, wie Kupfer, Zink und Aluminium, ist durch eine porendichte Grundierung auszuschließen. Eine porendichte Grundierung wird in zwei Arbeitsgängen mit ASODUR-GBM hergestellt (siehe technisches Merkblatt).
- Rand-, Feld- und Bewegungsfugen sind zu übernehmen und mit geeigneten Mitteln, z. B. Randdämmstreifen RD-SK50, abzustellen! Scheinfugen sind kraftschlüssig zu schließen bzw. gegen Höhenversatz zu sichern.
- Die Technischen Merkblätter der aufgeführten Produkte und die Verlegeanleitung des Herstellers der Oberbeläge beachten!
- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung des Systemklebers oder der Verbundabdichtung schützen!
- SANIFIN-EKB nicht mit lösungsmittelhaltigen Produkten verkleben oder überarbeiten.

Einschlägige Regelwerke

Die Planung, Prüfung von Untergründen und baulichen Gegebenheiten, Verlegung, Verfugung und spätere Pflege des Gewerkes muss gemäß der einschlägigen DIN-Normen und anerkannten Regel der Technik (z.B. den Merkblättern des ZDB-Merkblättern des Zentralverband Deutsches Baugewerbe e. V.) in der jeweils aktuellsten Fassung erfolgen.

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfall sind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.